

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Stephan Thomae, Alexander Graf Lambsdorff, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP

– Drucksache 19/5534 –

**Geordnete Zuwanderung erfordert mehr als den UN-Migrationspakt – Entwurf eines Einwanderungsgesetzbuches vorlegen**

### A. Problem

Die Fraktion der FDP stellt fest, die Herausforderung der Steuerung und Ordnung von Flucht und Migration könne von keinem Staat erfolgreich alleine gemeistert werden und verweist insbesondere auf die Annahmen und Ziele des UN-Migrationspakts. Da dieser jedoch völkerrechtlich nicht bindend sei, bedürfe es zur unmittelbaren Steuerung und Ordnung der Einwanderungspolitik in Deutschland eines Einwanderungsgesetzbuchs.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere dazu auf, im Zusammenhang mit der Zustimmung zum UN-Migrationspakt dem Deutschen Bundestag einen Entwurf eines Einwanderungsgesetzbuchs vorzulegen und gegenüber allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für eine Zustimmung zum UN-Migrationspakt zu werben.

### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP.**

### C. Alternativen

Keine.

### D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/5534 abzulehnen.

Berlin, den 28. November 2018

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Michael Kuffer**  
Berichterstatter

**Dr. Lars Castellucci**  
Berichterstatter

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichterstatter

**Linda Teuteberg**  
Berichterstatterin

**Martina Renner**  
Berichterstatterin

**Filiz Polat**  
Berichterstatterin

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.*

**Bericht der Abgeordneten Michael Kuffer, Dr. Lars Castellucci, Dr. Gottfried Curio, Linda Teuteberg, Martina Renner und Filiz Polat****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/5534** wurde in der 61. Sitzung des Deutschen Bundestages am 8. November 2018 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Auswärtigen Ausschuss zur Mitberatung überwiesen.

**II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 21. Sitzung am 28. November 2018 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags empfohlen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/5534 in seiner 30. Sitzung am 28. November 2018 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP.

Berlin, den 28. November 2018

**Michael Kuffer**  
Berichtersteller

**Dr. Lars Castellucci**  
Berichtersteller

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichtersteller

**Linda Teuteberg**  
Berichterstellerin

**Martina Renner**  
Berichterstellerin

**Filiz Polat**  
Berichterstellerin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.